Julius Fritsche GmbH
Glas Metall Kunststoff

L a g e b e r i c h t 2 0 2 5

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Die Julius Fritsche GmbH gehört zu den führenden Handelsunternehmen in Österreich in den Sortimentsbereichen Glas- Metall- und Kunststoffprodukte, sowie im Zubehör in diesen Bereichen. Beliefert werden Handwerks-, Gewerbe- und Industriekunden sowohl in Österreich als auch in internationalen Märkten. Wir sind ein Fullservice Dienstleister und bieten unseren Kunden durchdachte und effiziente Komplettlösungen aus einer Hand. Das gesamte Produkt- und Leistungsspektrum sichert unseren Kunden dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Die Geschäftstätigkeiten werden an den Standorten Anthering I bis IV sowie in Salzburg, ausgeübt.

Die Julius Fritsche GmbH zeichnet sich durch flache, serviceorientierte Strukturen aus, vor allem unsere hohe Beratungsqualität, Verlässlichkeit, rasche Reklamationsbehandlung und insbesondere die Lieferfähigkeit marktrelevanter, geprüfter Produkte sind entscheidende Erfolgsfaktoren, die sich in unserem Geschäftsergebnis widerspiegeln.

Wir haben im Geschäftsjahr BH25 einmal mehr unsere Widerstandskraft in einem herausfordernden Marktumfeld unter Beweis gestellt. Der Umsatz sank im Jahresvergleich zwar um 4,9% auf 48,128 Mio. €, dass dieser Rückgang im verträglichen Rahmen blieb, ist unserem diversifizierten Geschäftsmodell (Glas, Kunststoff, Metall) und unsere Fähigkeit schnell und effektiv auf Marktveränderungen zu reagieren zu verdanken.

Das makroökonomische Umfeld bleibt schwierig: Hohe Zinsen bremsen weiterhin die Erholung der Baubranche sowie im Baunebengewerbe. Für das Geschäftsjahr BH26 erwarten wir daher keine wesentliche Erholung. Um dem Rückgang entgegenzuwirken, werden wir unsere Effizienz- und Optimierungsprogramme konsequent fortsetzen. Die nunmehr erfolgreich durchgeführte Integration unserer neuen ERP Software im laufenden Betrieb, ist ein weiteres Beispiel unserer Leistungsfähigkeit.

Unser Fokus bleibt darauf gerichtet, Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen, und unserer Rolle als verlässlichem Großhandel im Baunebengewerbe gerecht zu werden. Wir sind weiterhin bestrebt, kostenattraktive und innovative Lösungen für ein energieeffizientes und klimafreundliches Bauen zu finden.

Wir führen unser umfassendes Effizienzprogramm intensiv fort, um den aus dem weiterhin schwierigen Marktumfeld resultierenden Effekten wie Preisdruck und Inflation gegenzusteuern.

Unsere Rechnungswesen Zentrale „Anthering 1“ aus 1994 wurde komplett renoviert und der Bürotrakt neu errichtet. Alle Standorte seit dem Neubau Anthering 2 im Jahr 2005 sind nun renoviert oder NEU errichtet.

Ertragslage in TEUR	2024/25	2023/24	2022/23
Working Capital	29.176	27.714	25.119
Rohergebnis	18.523	19.340	20.552
Betriebliches Ergebnis	3.768	4.191	6.308
Finanzergebnis	556	363	-12
EBT	4.324	4.554	6.296
Jahresgewinn	2.970	3.139	4.285

Der Mitarbeiterstand (durchschnittlich aktive Dienstnehmer von Mai bis April) wurde mit 141,8 Personen gegenüber 142,5 Personen im Vergleichsjahr gehalten bzw. leicht gesunken. Der gesamte Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 7,04% von € 10.401 Mio. auf € 9.669 Mio. gesunken.

Finanzlage in TEUR	2024/25	2023/24	2022/23
Cash Flow aus dem Ergebnis vor Steuern	4.424	8.319	6.996
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-713	-1.327	-2.498
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.555	-2.113	-419

Die Eigenmittel von 83,73 % wurden gemäß § 23 URG ermittelt.

Vermögenslage in TEUR	2024/25	2023/24	2022/23
Anlagevermögen	10.329	10.551	10.127
Umlaufvermögen	39.318	38.677	36.905
Summe Aktiva	**49.647**	**49.228**	**47.032**
Eigenkapital (inkl. Gewinnanteile)	41.563	39.458	37.319
langfristige Verbindlichkeiten	2.773	3.120	2.633
kurzfristige Verbindlichkeiten	5.311	6.650	7.080
Summe Passiva	**49.647**	**49.228**	**47.032**

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden insgesamt rund € 636 tsd. investiert, davon rund € 314 tsd. in EDV-Software, € 322 tsd in Sachanlagen. Die Investitionen wurden zur Gänze aus der zur Verfügung stehenden eigenen Liquidität des Unternehmens finanziert.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im Vergleich zum Berichtsjahr 2024/2025 sind die Erwartungen an die Wirtschaftsentwicklung etwas weniger pessimistisch, jedoch noch lange nicht optimistisch. Insgesamt verbessert sich

das konjunkturelle Klima moderat. Eine Erholung in der Breite bleibt aber weiterhin aus. In vielen Branchen, wie auch in unserer, sind die Absatzmöglichkeiten rückläufig und deshalb eine niedrigere Marge erzielbar.

3. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Zur Abdeckung der betrieblichen Risiken bestehen entsprechende Versicherungen.

Angesichts der anhaltenden Kosteninflation und den schwer einschätzbaren weiteren Entwicklungen, bleibt der Fokus darauf gerichtet, die Belastung durch möglichst zeitnahe Erhöhung der Verkaufspreise und strukturelle Kostensenkungen zu kompensieren, um bei den Margen wieder aufzuholen.

Unser Unternehmen verfügt über ausreichende Barmittel, um den kurzen und langfristigen Bedarf zu decken.

4. Arbeitnehmer- und Umweltbelange

Sowohl die Corona-Pandemie, als auch der Klimawandel führten vor Augen, dass Sicherheit und Wohlstand davon abhängen, wie wir Gemeingüter, wie öffentliche Gesundheit und Klimastabilität, langfristig erhalten. Unser Unternehmen und die Wirtschaft müssen widerstandsfähig, nachhaltig und klimafreundlich aufgebaut sein. Unsere Produkte gewinnen dadurch an Bedeutung. Es war immer schon fester Bestandteil unserer Firmenpolitik unsere Stakeholder bei Bemühungen zur Umsetzung von Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Als privat geführtes Familienunternehmen sind wir sehr auf das Wohl unserer Mitarbeiter bedacht. Wir bieten eine wertschätzende Unternehmenskultur, flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege. Darüber hinaus bieten wir modern gestaltete Büroräumlichkeiten, Verköstigung, einen Fitnessbereich, Sportanlagen und diverse Firmenveranstaltungen. Zudem stehen unseren Mitarbeitern zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme des Jobtickets soll zusätzlich der CO2-Ausstoß minimiert werden. Der PKW-Fuhrpark wird mit E-Mobilität ergänzt und bereits teilweise ersetzt.

5. Forschung und Entwicklung

Zum Bereich Forschung und Entwicklung gibt es keine berichtspflichtigen Sachverhalte.

6. Zweigniederlassung

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Zum Bilanzstichtag lag keine Verschuldung vor, und es kann daher nach URG keine Entschuldungsdauer errechnet werden.

Anthering, am 11. September 2025

Mag[a]. Astrid Huter

Gerd Huter